

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Autoteile Augustin GmbH

I. Geltungsbereich

Die Autoteile Augustin GmbH mit Sitz in der Heinrich-Wieland-Straße 15 in 55218 Ingelheim, liefert ausschließlich zu den hier angegebenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Geschäftsbedingungen des Käufers entfalten nur dann Geltung, wenn dies ausdrücklich durch uns schriftlich anerkannt wurde.

II. Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind stets frei bleibend. Sie stellen eine Aufforderung gegenüber dem Käufer dar, selbst ein Angebot zum Kauf abzugeben, welches durch uns angenommen werden kann.
2. Vom Käufer aufgegebene Bestellungen gelten erst dann als angenommen, wenn sie durch uns in schriftlicher Form bestätigt wurden. Als schriftliche Bestätigung gilt auch, die Übersendung der Ware an Sie, die Übersendung der Rechnung an Sie bzw. die Lieferung der bestellten Ware mit beigefügtem Lieferschein.

III. Preisangaben

Unsere Preise verstehen sich netto ab Lager bzw. Verkaufsraum zuzüglich Verpackung und Versand. Die Preisangabe erfolgt immer in Euro zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

IV. Zahlungsbedingungen

1. Unsere Rechnungen sind innerhalb von acht Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Hierzu abweichende Vereinbarungen sind schriftlich zu treffen.

2. Bei Abholung bzw. Kauf im Verkaufsraum gilt abweichend zu Absatz 1, dass der Kaufpreis sofort fällig wird.

3. Als Zahlungsmittel werden ausschließlich folgende akzeptiert:
Bar, EC-Cash, VISA, Überweisung, SEPA-Lastschrift.

Für die Verwendung des SEPA-Lastschrift-Verfahrens ist eine vorherige Mandatserteilung zum Lastschrifteinzug zwingend erforderlich. Eventuelle Kosten aufgrund vom Käufer verursachter Zurückweisungen im SEPA-Lastschrift-Verfahren bzw. eine fehlgeschlagene Abbuchung im EC-Cash-Verfahren werden dem Käufer in Rechnung gestellt.

4. Als Zahlungseingang gilt der Zeitpunkt, zu dem die Autoteile Augustin GmbH über den geschuldeten Betrag frei verfügen kann.

5. Kommt der Käufer mit seiner Zahlung in Verzug, so gilt § 288 BGB.

6. Im Einzelfall behalten wir uns ausdrücklich vor, das SEPA-Lastschrift-Verfahren und Zahlung mittels Überweisung abzulehnen, wenn Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Käufers bestehen oder dieser uns unbekannt ist.

V. Lieferzeiten und Versand

1. Ein Versand erfolgt nur an Unternehmer nach § 14 BGB und generell nicht an Verbraucher nach § 13 BGB. Verbraucher können ausschließlich Ware im Verkaufsraum erwerben.

2. Die von uns genannten Lieferzeiten sind unverbindlich und frei bleibend. Wir werden uns jedoch bemühen, die von uns angegebenen voraussichtlichen Lieferzeiten einzuhalten. Ausdrücklich werden Vereinbarungen über den Zeitpunkt der Lieferung abgelehnt.

3. Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Käufer zumutbar sind. Die für die Teillieferung anfallenden Kosten können dem Käufer in Rechnung gestellt werden.

4. Im Falle des Lieferverzugs entsteht dem Käufer ein Rücktrittsrecht zu, wenn dieser zunächst eine angemessene Nachfrist gesetzt hat, die mindestens 14 Tage zu betragen hat, und diese erfolglos verstrichen ist.

5. Kosten für Verpackung und Versand hat der Käufer zu tragen. Dies gilt auch im Falle einer berechtigten Teillieferung. Im Rahmen des Versandes erfüllen wir unsere Verpflichtung, indem wir die Ware dem Transportunternehmen übergeben. Bei dem Versand handelt es sich für uns um eine Schickschuld. Die Auswahl der Transportperson erfolgt nach ordnungsgemäßem Ermessen durch uns. Auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers kann eine Transportversicherung abgeschlossen werden. Dies erfordert eine vorhergehende schriftliche Mitteilung des Käufers.

6. Der Käufer ist verpflichtet, offensichtliche Mängel innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Ware dem Verkäufer anzuzeigen. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung der Anzeige innerhalb der Frist. Die Mängel sind dabei so detailliert wie dem Käufer möglich zu beschreiben.

7. Zeigt der Käufer einen Mangel an, der gemäß der Überprüfung des Verkäufers nicht besteht, und hatte der Käufer bei der Anzeige Kenntnis von dem Nichtbestehen des Mangels oder war in Folge Fahrlässigkeit im Irrtum hierüber, so hat der Käufer dem Verkäufer den entstandenen Schaden zu ersetzen. Der Käufer ist berechtigt nachzuweisen, dass der angezeigte Mangel doch besteht. Im Rahmen der bestehenden Bestimmungen ist der Verkäufer insbesondere berechtigt, die beim Verkäufer entstandenen Aufwendungen, etwa für die Untersuchung der Sache oder die vom Käufer verlangte Reparatur, vom Käufer erstattet zu verlangen.

8. Im Falle eines Mangels hat der Käufer die Ware einem Dritten zur Überprüfung des Mangels zur Verfügung zu stellen.

VI. Mängelhaftung

Wir haften nicht für Mängel an der Ware, die durch unsachgemäße Verwendung oder unsachgemäßen Einbau durch den Käufer oder durch Dritte entstehen.

VII. Eigentumsvorbehalt

1. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung in unserem Eigentum.

2. Im Falle, dass der Käufer ein Unternehmer ist gilt, dass die Ware bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers bleibt. Dem Unternehmer ist es gestattet, die Ware im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes verarbeiten oder zu verbinden. Für den Fall der Veräußerung der Ware tritt der Käufer hiermit seinen Anspruch aus der Weiterveräußerung gegen seinen Abnehmer mit allen Nebenrechten sicherungshalber an uns ab, ohne dass es noch weiterer besonderer Erklärungen bedarf. Die Abtretung gilt jedoch nur in Höhe des Betrages, der dem Käufer in Rechnung gestellten Preis des Liefergegenstands entspricht. Der uns abgetretene Forderungsanteil ist vorrangig zu befriedigen.

3. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Käufer eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt. Bei Pfändung, Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat der Käufer uns unverzüglich zu benachrichtigen. Die Weiterveräußerung der Ware ist nur Wiederverkäufem im ordentlichen Geschäftsgang und nur unter den Bedingungen gestattet, dass die Zahlung des Gegenwerts der Ware an den Käufer erfolgt. Der Käufer hat mit dem Abnehmer auch zu vereinbaren, dass erst mit dieser Zahlung der Abnehmer Eigentum erwirbt.

VIII. Bearbeitungskosten für Rücknahme aus Kulanz

Im Falle einer Rücknahme der Ware aus Kulanzgründen berechnen wir Bearbeitungskosten in Höhe von 10%, die von der Gutschrift in Abzug gebracht werden.

IX. Ausschluss der Aufrechnung

Der Käufer kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

X. Haftungsbegrenzung/Höhere Gewalt

Ist die Nichteinhaltung von Fristen auf höhere Gewalt, zum Beispiel Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, oder ähnliche, nicht von uns zu vertretenden Ereignisse, zum Beispiel Streik oder Aussperrung, zurückzuführen, verlängern sich die Fristen um die Zeit, während derer das vorbezeichnete Ereignis oder seine Wirkungen andauern.

XI. Haftungsbeschränkung

1. Wir haften für Schäden, außer im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten wenn und soweit wir, unseren Vertretern oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen. Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir für jedes schuldhaftes Verhalten unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

2. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grob Fahrlässigkeit vorliegen oder aufgrund der Haftung wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Eine Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn, besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns, unseren Vertretern oder unseren Erfüllungsgehilfen.

3. Die Haftungsbeschränkungen unter Nr. X. Abs. 1 und 2 gelten nicht im Falle der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch uns oder im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Falle zwingender gesetzlicher Regelungen zum Beispiel gemäß Produkthaftungsgesetz.

XII. Gerichtsstand/Rechtswahl/Schriftform

1. Alleiniger Gerichtsstand ist, wenn die Vertragsparteien Kaufleute sind, bei allen aus dem Vertragsverhältnis sich ergebenden Streitigkeiten der Sitz der Autoteile Augustin GmbH. Hat der Käufer seinen Sitz bzw. Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Sitz des Verkäufers nicht ausschließlicher Gerichtsstand. Ausschließliche Gerichtsstände, zum Beispiel für das gerichtliche Mahnverfahren, bleiben unberührt.

2. Für die Rechtsbeziehungen der Parteien gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN Kauf-rechts.

3. Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Abänderung dieses Schriftformerfordernisses.